Performance N° 9 | Juni 2012



















V.i.S.d.P. farm concepts GmbH & Co. KG Heidmühlener Str. / Moorhof Dr. Ulrich Presuhn +49 4554 991667

Anhaltender Fortschritt bei den Mutterlinien von ADN

2011 wurden pro ADN Sau +0,5 Ferkel mehr abgesetzt als 2010

Die Erwartungen der Ferkelerzeuger in den genetischen Fortschritt wurden auch 2011 erfüllt. Die Ergebnisse verbessern sich kontinuierlich, ganz besonders in der Produktivität. In der Large White Linie konnten innerhalb eines Jahres die Anzahl abgesetzter Ferkel um 0,5 gesteigert werden. Ein Betrieb mit 500 Sauen kann so 250 Ferkel pro Jahr zusätzlich produzieren. Dieser technische Fortschritt ist auch weiterhin ökonomisch sinnvoll. Der jährliche Rohertrag steigt so für diesen ADN Kunden durch den genetischen Fortschritt um 15.000 €.

Parameter	Fortschritt 2011 zu 2006	Fortschritt 2011 zu 2010
Abgesetzte Ferkel pro Sau und Jahr	+3,7 Ferkel	+0,5 Ferkel
Lebend geborene Ferkel pro Wurf	+0,6 Ferkel	+0,1 Ferkel
Tot geborene Ferkel pro Wurf	-0,3 Ferkel	-0,1 Ferkel
Abgesetzte Ferkel pro Wurf	+1,2 Ferkel	+0,2 Ferkel
Verluste der total geborenen Ferkel	-24%	-5%
Verluste der lebend geborenen Ferkel	-27%	-4%
Güstzeit	-1,3 Tage	-0,3 Tage

Die Kontrolle des Hygienestatus Eine direkte Beziehung mit der Betriebsleistung

Eine Studie, die bei den letzten "Journées de la Recherche Porcine" in Paris vorgestellt wurde, zeigt einen signifikanten Unterschied zwischen konventionellen und Betrieben mit hohem Hygienestatus. Diese Differenz im Rohertrag von ca. 20 %, wurde durch bessere Rahmenbedingungen in der Produktivität – täglichen Zunahme, Futterverwertung und Verluste – erreicht.

Ein gesundes Umfeld

Die Beherrschung der Gesundheit und Hygiene innerhalb eines Betriebes ist eine wichtige Grundvoraussetzung, um das genetische Leistungspotential zu nutzen. Ein Schwein von guter Gesundheit in einer hygienisch einwandfreien Umwelt zeigt sein gesamtes genetisches Potential. Oder anders herum, genetische Leistungsverbesserungen kommen durch bessere Hygiene deutlicher zum Ausdruck. Eine guter Quarantäne, gutes Tränkewasser, rein raus in den Abteilen, kein Rückversetzen von Tieren und Personalhygiene sind hier die essentiellen Regeln.



Rohertrag in € pro Sau und Jahr

Niveau mit geriner BetriebshygieneNiveau mit hoher Betriebshygiene

www.farm-concepts.eu info@farm-concepts.de